

Lernen die denn nichts in der Grundschule?

Beitrag von „hanuta“ vom 7. Juni 2014 10:47

[Zitat von MarlenH](#)

Ich möchte auf gar keinen Fall zu viel in deinen Beitrag interpretieren.

Warum tust du es dann?

Plattenspieler, du bist ja ein ganz Schlauer.

Aber danke, jetzt weiß ich endlich, was das Problem ist. Der Mehrwehrt fehlt!

Bisher sah mein Unterricht so aus: Buch auf, Aufgabe 3-12, los jetzt. Erklären tu ich nix, ist ja alles Wiederholung aus der GS. Dann sammle ich die Arbeitsergebnisse ein und schreibe Noten drauf. Der Elternschreck hätte seine helle Freude an meinem Unterricht.

Ähm... kompetent sind sie ja auch nicht.

[Nele](#). Ich halte auch nichts von "früher war alles besser". Ich glaube auch nicht, dass das so ist. Ich bin sogar sicher, dass die Schüler zum Beispiel in Englisch viel mehr können, als wir früher. Früher wurde einfach mehr aussortiert. ICH finde das gerade nicht besser. Ich weiß nur im Moment nicht, wie ich mit den riesigen Lücken umgehen soll.

Ach ja, Freude am Lernen: Die Schüler hatten gerade "Raum und Form." Sie haben mit großer Freude Körper in der Umwelt gesucht, Netze erstellt und Körper gebaut... (Eigentlich auch alles aus der GS bekannt.) Übrigens stellte sich da mir die Frage, wozu das wichtig ist, ein Prisma von einem Zylinder zu unterscheiden. Aber die Kinder hatten Spaß daran, wollten freiwillig Mathe machen!

Nur wussten viele Kinder in der [Klassenarbeit](#) dann trotzdem nicht, was das Netz eines Würfels ist.

[Zitat repariert, Nele]